



HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

In Kooperation mit:



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heidelberger Akademie
der Wissenschaften

Dr. Herbert von Bose

Karlstraße 4 | 69117 Heidelberg
Telefon 06221 543400 | Fax 06221 543165

herbert.vonbose@hadw-bw.de

Weitere Ansprechpartnerin:
Karlsruher Institut für Technologie

Monika Landgraf

Leiterin Gesamtkommunikation,
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12 | 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 608-41150

monika.landgraf@kit.edu

PRESSEINFORMATION

Wie wird Corona unseren Alltag verändern?

Statements – Podiumsdiskussion –
„Unterhausdebatte“

Diskussionsabend am 28. September 2020, 18:00 Uhr
Südwerk – Bürgerzentrum Südstadt, Karlsruhe, Freier Eintritt

Die Heidelberg Akademie der Wissenschaften, zugleich Landesakademie von Baden-Württemberg, veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Karlsruhe und dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) einen öffentlichen Diskussionsabend. Expertinnen und Experten aus Medizin, Politik, Wirtschaftswissenschaften, Psychologie und Geschichte diskutieren und debattieren mit dem Publikum darüber, welche Konsequenzen die Corona-Krise haben wird, was wir aus früheren Pandemien lernen können und wie es weitergehen könnte. Die Veranstaltung findet am 28. September 2020, ab 18:00 Uhr, im Bürgerzentrum Südstadt in Karlsruhe statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte per E-Mail an hadw@hadw-bw.de, Vertreterinnen und Vertreter der Medien melden sich bitte per Mail an presse@hadw-bw.de an.

Die Corona-Pandemie hat Gesellschaft und Wirtschaft weltweit vor große Herausforderungen gestellt. Die Themen in diesem Zusammenhang sind vielfältig: Was macht die Krise mit unserer Psyche? Risiken werden unterschiedlich wahrgenommen, manche Menschen reagieren mit Angst, andere zeigen Zuversicht. Wo liegt das richtige Maß? Wie schwerwiegend sind die Auswirkungen von Isolation und Abgrenzung? Welche Entscheidungsspielräume hat die Politik, um ihren Aufgaben in der Daseinsvorsorge gerecht zu werden? Welche Maßnahmen können die wirtschaftliche Erholung fördern? Wie lassen sich erneute Schulschließungen vermeiden?

Die Veranstaltung unter dem Titel „Back to normal – Wie wird Corona unseren Alltag verändern?“ bietet die Gelegenheit, viele der mit der Pandemie verbundenen Aspekte mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Die zentrale Frage „Was können und was sollen wir tun?“ zielt auf zukunftsorientierte Lösungsvorschläge.

15. September 2020



Flyer ([PDF](#))

➤ Veranstaltungsort

Südwerk – Bürgerzentrum Südstadt
Henriette-Obermüller-Straße 10
76137 Karlsruhe

➤ Beginn

28. September 2020, 18:00 Uhr

➤ Programm

➤ Weitere Informationen

[Heidelberger Akademie der Wissenschaften](#)

[Karlsruher Institut für Technologie \(KIT\)](#)

[Stadt Karlsruhe](#)

Podium:

Dr. Frank [Mentrup](#) (Oberbürgermeister von
Karlsruhe)

Prof. Dr. Hans-Georg [Kräusslich](#) (Leiter der
Virologie des Heidelberger Uniklinikums und
wissenschaftlicher Berater der baden-
württembergischen Landesregierung)

Prof. Dr. Sabina [Pauen](#)
(Entwicklungspsychologin an der Universität
Heidelberg)

Prof. Dr. Bernd [Schneidmüller](#) (Historiker an
der Universität Heidelberg)

Prof. Dr. Ernst-Ludwig [von Thadden](#)
(Wirtschaftswissenschaftler an der Universität
Mannheim)

Moderation: Markus [Brock](#)



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Heidelberger Akademie
der Wissenschaften

Dr. Herbert von Bose

Karlstraße 4 | 69117 Heidelberg
Telefon 06221 543400 | Fax 06221 543165

herbert.vonbose@hadw-bw.de

Weitere Ansprechpartnerin:
Karlsruher Institut für Technologie

Monika Landgraf

Leiterin Gesamtkommunikation,
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12 | 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 608-41150

monika.landgraf@kit.edu

In Kooperation mit:



PRESSEINFORMATION

15. September 2020

Das Publikum kann sich aktiv an der Diskussion in Form einer Debatte, wie im britischen Unterhaus, beteiligen. Frei nach dem Motto „The eyes to the right, the noes to the left“ wird mit Überzeugung, Spaß und guten Argumenten diskutiert.

Diskussionsveranstaltung „Back to normal? – Wie wird Corona unseren Alltag verändern?“ am 28. September 2020, um 18:00 Uhr im Südwerk – Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Straße 10, 76137 Karlsruhe

Podium:

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
Prof. Hans-Georg Kräusslich, Virologe
Prof. Sabina Pauen, Psychologin
Prof. Bernd Schneidmüller, Historiker
Prof. Ernst-Ludwig von Thadden, Wirtschaftswissenschaftler

Moderation: Markus Brock

Organisation: Prof. Matthias Kind, Mitglied des Vorstandes der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Leiter des Instituts für Thermische Verfahrenstechnik am KIT

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Über Ankündigung und Berichterstattung zur Veranstaltung freuen wir uns. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Landesakademie von Baden-Württemberg) mit der Stadt Karlsruhe und dem KIT.

Weitere Informationen zum Programm: https://www.hadw-bw.de/sites/default/files/documents/VG20-0465_DL_Programm_ADW_BacktoNormal.final_.pdf



HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

In Kooperation mit:



Karlsruher Institut für Technologie



Karlsruhe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heidelberger Akademie
der Wissenschaften

Dr. Herbert von Bose

Karlstraße 4 | 69117 Heidelberg
Telefon 06221 543400 | Fax 06221 543165

herbert.vonbose@hadw-bw.de

Weitere Ansprechpartnerin: Karlsruher Institut für Technologie

Monika Landgraf

Leiterin Gesamtkommunikation,
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12 | 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 608-41150

monika.landgraf@kit.edu

PRESSEINFORMATION

15. September 2020

Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist Landesakademie von Baden-Württemberg. 1909 gegründet, versteht sie sich als außeruniversitäre Forschungseinrichtung wie auch als Gelehrtenengesellschaft. Sie fördert den fächerübergreifenden Austausch u.a. durch interdisziplinäre Forschungsprojekte von jungen sowie etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Gleichzeitig richtet sich die Akademie durch Veranstaltungen, wie Tagungen oder Vortragsreihen in ganz Baden-Württemberg, auch verstärkt an die Öffentlichkeit. Die Akademie ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Weitere Informationen: www.hadw-bw.de.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 24400 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Das KIT ist eine der deutschen Exzellenzuniversitäten.